

Linke fordert bessere Erreichbarkeit für Behinderte im Jobcenter Bad Pymont

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. August 2019 um 16:52 Uhr

Ein "City-Service-Büro" vorgeschlagen

Linke fordert bessere Erreichbarkeit für Behinderte im Jobcenter Bad Pymont

Montag 19. August 2019 - Bad Pymont (wbn). Eine bessere Erreichbarkeit in der City von Bad Pymont fordert die Linke im Blick auf behinderte Mitbürger.

Das Jobcenter in Bad Pymont ist umgezogen und bietet neue moderne Arbeits- und Beratungsplätze in der Gutenbergstraße. „Wir freuen uns auch, dass das Jobcenter weiterhin für Betroffene in Bad Pymont präsent ist.“, so Dr. Matthias Loeding, Sprecher im Kreisvorstand Die Linke. „Besonders ärgerlich ist jedoch, dass Betroffene insbesondere mit körperlichen Einschränkungen das Jobcenter schlecht oder gar nicht erreichen können“, kritisiert ebenfalls der Linke Peter Kurbjuweit.

Fortsetzung von Seite 1

Die Gutenbergstraße, am äußersten Ende Bad Pymonts, noch hinter dem Industriegebiet, steigt zuletzt stark an, ist in einem schlechten Zustand und verfügt teilweise über keinen Gehweg. Als Lösung fordert die linke Kreistagsfraktion ein „City-Service-Büro“ einzurichten. Das könne eine erste Anlaufstelle für Betroffene in Bad Pymont sein.

Gemeinsam mit weiteren Trägern könne ein Büro einrichtet werden, das wechselseitig mit weiteren Trägern genutzt werden kann. Kurbjuweit erklärt weiter: „Bei den vorhanden Leerständen in Bad Pymont sollte es möglich sein, geeignete Räumlichkeiten zu finden.“ Eine entsprechende Prüfanfrage hat die Fraktion an den Landkreis als Mitträger des Jobcenters gestellt.